

**{TS-Satire}**

Diese Redaktion möchte gern die wenige verbleibende Zeit bis zum Haftantritt aufgrund der Strafanzeige des **Europäischen Tier- und Naturschutz e. V. (ETN)** wegen Nötigung (vgl. [Aua974](#)

) noch einmal nutzen, um sich volle Kanne gesellschaftlich einzubringen. Im kollektiven Reue-Diskurs mit anderen

*ETN*

-Opfern ist dabei eine wundervolle Idee entstanden. Wir gründen noch einen redundanten Verein:

**Reuige Sünder e. V.**

**Potenzielle Mitglieder**

Der Verein soll Anlaufstelle und Sammelbecken für die Legion von Strafanzeigeigten sein, deren entsetzliche Untaten vom *ETN* den Strafverfolgungsbehörden zur Kenntnis gebracht wurden.

Als Zielgruppenprofil kristallisiert sich bisher heraus:

--->□

ehemaligen Präsidenten des ETN

--->

ehemaligierte Delegierte des ETN

--->

ehemalige Mitarbeiter des ETN

- > ehemalige Hofmeister des ETN
- > herumwachtende Journalisten
- > ZDF-Zoom-Fernsehredakteure/Innen
- > Publizistinnen, Satirikerinnen
- > und wer sonst noch Widerworte führt!

- Grobe Schätzungen gehen davon aus, dass der zu gründende Verein aus dem Stand heraus auf mehrere hundert Mitglieder kommen wird, die eine entsprechende Strafanzeige vorweisen können.

### ***Richtungsentscheidung in Gründungsversammlung***

Bisher noch offen ist für die jetzt schon feststehenden Gründungsmitglieder die grundsätzliche Zielrichtung des Vereins. Bisher stehen zwei Optionen zur Entscheidung:

**A:** Der Verein lege den Akzent auf den **Buß- und Reueaspekt** mit nachgeschaltetem gemeinen und nützlichen Arbeitseinsätzen für und beim  
*ETN*

. Gesucht werden dort z. B. immer nicht sachkundige Fahrer, welche die  
*ETN*

-Pferde 250 Kilometer von Hof Huppenhardt nach Bad Karlshafen karren, nur um dort die Weiden abzuweiden. Auch für

[Ohne-Traces-Einführen](#)

von Pferden aus dem österreichischen Maishofen werden gerne Helfer genommen. Wer sich wie ein Engel als ehrenamtlicher Helfer um die  
*ETN*

-Pferde kümmern möchte, darf gern die Bereitschaft mitbringen, deren tierärztliche Versorgung aus eigener Tasche zu bezahlen, damit das Millionenvermögen des Vereins unangetastet

unbelastet  
bleibt.

**B:** Oder doch die **politische Zielrichtung**? Sollte nicht mehr für den garantiert nicht beabsichtigten Nebeneffekt getan werden, die Strafverfolgungsbehörden mit den hanebüchensten Tatvorwürfen zu beschäftigen, damit die nicht mitkriegen, wenn ausländische Mitbürger gleich reihenweise von Rechtsextremisten aus dem Anzug gebombt werden? Auch im Strafrecht sind erst in Jahresfrist liegende Verhandlungstermine wünschenswert, wie nicht zuletzt Tierschutzvereine durch ihre mit Spenden finanzierte Klagewut etwa bei Landgerichten bisher schon erreichen konnten (vgl. [Aua984](#) ).

Unumstritten jedoch ist das weitere Vereinsziel von *Reuige Sünder e. V.*, dem natürlich grob falschen Eindruck entgegenzutreten, die Strafanzeigen des

*ETN*

gegen Missliebige seien pures Instrument der Einschüchterung, Rache und Vorab-Disziplinierung Dritter, die auch noch etwas wissen könnten. So' n Quatsch! Deshalb auch wird es zu einer der ersten spektakulären Aktionen von

*Reuige Sünder e. V.*

werden, eine Petition zur Abschaffung von

[Paragraf 164 Strafgesetzbuch](#)

zu starten!

### ***Guinnessbuch der Einstellungsverfügungen***

Als besonderes Incentive erhalten alle Mitglieder von *Reuige Sünder e. V.* ein Exemplar des schon im Rohmanuskript vorliegenden Buchs aller Einstellungsverfügungen der Staatsanwaltschaft(en) zu den Strafanzeigen

VOM

ETN (nicht: gegen! ... ). Leider konnte bisher noch kein Verlag für das Drei-Mann-Buch gefunden werden. Die Sammlung ist so groß und schwer, dass, will einer darin lesen, zwei weitere Personen das Werk in Grabsteinformat und –schwere stemmen müssen.

